

Hallo Oma Gela,

was soll ich nur zu meiner Zeit bei dir sagen?

Zu Beginn war alles etwas ungewohnt für mich. Da rollten doch die Tränen als meine Eltern mich abgegeben haben. Doch nach wenigen Minuten auf deinem Arm, war klar, hier fühle ich mich wohl.

Da waren die schönen Spielsachen in dem spannenden Spielzimmer. Hochklettern, runterrutschen, Ball spielen und mit den Kuscheletieren erzählen.

Das Spielen war natürlich anstrengend, aber zum Mittag gab es immer eine gute und mehr als ausreichende Mahlzeit. Und ich wollte immer einen Nachschlag.

Die Ausflüge mit allen Kindern waren auch immer sehr schön. Da gab es Picknick, dann Tiergarten, Spielplatz und es ging auch mal an den Kanal. Ein Highlight war es auch als wir zu den Wildschweinen gefahren sind.

Basteln und Malen haben wir natürlich auch auf der Tagesordnung gehabt. Das konnte ich natürlich noch nicht so gut, aber mit Unterstützung hatte auch ich ein Erfolgserlebnis und konnte tolle Sachen mit nach Hause nehmen.

Was soll ich also sagen. Meine Zeit bei dir war schön. Du hast viel möglich gemacht und warst immer für mich da. Ging es dir mal nicht so gut, hast du uns trotzdem nicht im Stich gelassen.

Auch die Vergesslichkeit meiner Eltern hast du abfangen können.

Wir können nur Danke sagen!!!

Dein Tageskind Willy mit Mama Caro und Papa Micha